

## Siemens Mobility kooperiert mit RazorSecure, um Cybersecurity zu stärken

- **Siemens Mobility erweitert sein Partner-Ökosystem Railigent**
- **Erhöhte Cybersicherheit soll Verfügbarkeit garantieren**

Siemens Mobility und RazorSecure haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um Betreibern von Schienenfahrzeugen weltweit verbesserte Lösungen für die Cybersicherheit im Bahnverkehr anbieten zu können. Die zunehmende Digitalisierung schafft Vorteile, macht aber auch einen angemessenen Schutz vor Cyberangriffen notwendig. Die beiden Unternehmen werden ihr Know-how bündeln, um komplexe Transportsysteme zu sichern: RazorSecure ist auf Cybersicherheitslösungen im Schienenverkehr spezialisiert und überwacht kontinuierlich und in Echtzeit das Verhalten von einzelnen Verkehrssystemen und gesamten Netzen. Siemens Mobility möchte mit seinen intelligenten digitalen Asset-Management-Systemen wie Railigent die uneingeschränkte Verfügbarkeit des Schienenverkehrs gewährleisten.

„Echtzeit-Überwachung und das frühestmögliche Erkennen von Unregelmäßigkeiten in der IT- und Softwarestruktur unserer Züge sind die einzige Möglichkeit, um hundertprozentige Flottenverfügbarkeit bei gleichzeitig höchster Cybersicherheit zu gewährleisten. RazorSecure kann uns mit seiner Expertise und seinen bewährten Lösungen dabei helfen, dieses Ziel zu erreichen“, so Johannes Emmelheinz, CEO Customer Service bei Siemens Mobility.

„Die Bahnindustrie braucht innovative Lösungen, die speziell auf ihre besonderen Herausforderungen zugeschnitten sind. Durch die Partnerschaft mit Siemens Mobility sind wir in der Lage, auf Basis unseres Produktportfolios und unseres Fachwissens über Cybersicherheit im Bahnverkehr, umfassende Lösungen

anzubieten, um die Sicherheit von Schienenfahrzeugen zu verbessern“, sagte Alex Cowan, CEO von RazorSecure.

RazorSecure hat seinen Hauptsitz in Basingstoke, Großbritannien, und gehört künftig zum Partner-Ökosystem von Siemens Mobility. Ziel der sogenannten Alliance for Availability ist es, die zunehmende Komplexität durch eine fachübergreifende Zusammenarbeit zu lösen. Sie bündelt die unterschiedlichsten servicebezogenen Verfahren, Technologien und Fachkenntnisse in einem offenen Ökosystem und vereint so die Stärken von Bahnindustrie, Zulieferern, Betreibern, Partnern und Universitäten. Im Rahmen der Alliance for Availability arbeitet Siemens Mobility derzeit mit 22 globalen Partnern zusammen.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/3H25yDQ>

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Eva Hauptenthal

Tel.: +49 152 01654597; E-Mail: [eva.hauptenthal@siemens.com](mailto:eva.hauptenthal@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/SiemensMobility](https://www.twitter.com/SiemensMobility)

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter:

[www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility)

**Siemens Mobility** ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 9,2 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 39.500 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility).